

ACHTUNG!



Diese Digitalversion des Gemeindebriefes ist wegen ihrer Datengröße nur mit geringer Auflösung verfügbar

→ Ansonsten Druckversion nutzen → höhere Auflösung

AUSSERDEM:

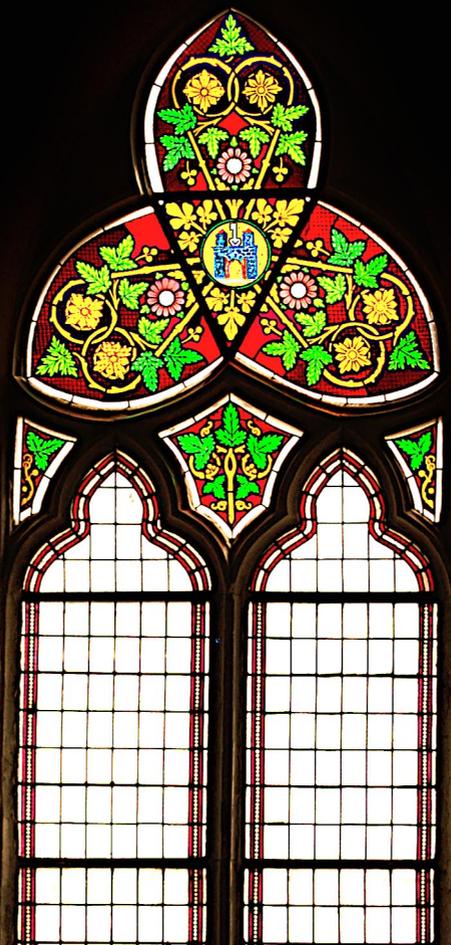
Inhalt

3	Angedacht
4	Ostern geht weiter
4	Gemeinde - Fahrradtouren
5	Orgelbauverein
5-6	An die Kantorei
6	Rückblick Tansania
7-8	Zusammenhalt - gegenseitig
8	Kita - Gemeinde - Sommer
9-11	Termine & Gottesdienste
12	1. Kinderseite
13-14	Neues aus der Kita
15	Unsere Konfirmanden
15	Konfirmation verschoben
16	Neuer Konfi - Kurs
16	Jubelkonfirmation
17	Osternacht 2020
18	Lebenswege
18	Stellenausschreibung

Das Inhaltsverzeichnis ist interaktiv, das heißt:

- Seitenanzahl oder Artikelnamen mit Mauszeiger anklicken
→ Seite / Artikel öffnet sich

Dieses ☰ Symbol anklicken und das Inhaltsverzeichnis öffnet sich wieder



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARIEN HALDENSLEBEN

GEMEINDEBRIEF

September 2020 - November 2020

Inhalt

- 3 Gedanken zum Kirchenfenster
- 4 Angedacht - Matthias Simon
- 5 Corona - Schutzkonzept
- 5 Martinstag
- 6 - 7 Verabschiedung Meis / Mitarbeiter wechsel
- 8 Orgelbauverein
- 8, 13 Kinder sind ein Segen...
- 9 - 12 Termine, Gottesdienste & Kinderseite
- 14 "Drei bunte Markttage"
- 14 Konfirmation
- 14 Jubelkonfirmation
- 15 - 16 JuGo holiday
- 16 - 17 Baustellenführung Kirche
- 17 Gemeindeversammlung
- 18 Lebenswege
- 18 Stellenausschreibung
- 18 Impressum
- 19 Regionalseite
- 20 So sind wir zu finden:

„Die Menschen sind wie bunte Glasfenster: Sie funkeln und leuchten, wenn die Sonne scheint; doch nach Anbruch der Dunkelheit wird ihre wahre Schönheit nur offenbar, wenn sie ein inneres Licht haben.“

Elisabeth Kübler-Ross

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Die Vorderseite dieses Gemeindebriefes zeigt das Ostfenster des südlichen Seitenschiffes unserer Marienkirche. Das Foto wurde in der dunklen Kirche aufgenommen. Das äussere Tageslicht fällt sanft in den Kirchenraum. Die Farben und Formen der Maßwerkgläser sind deutlich erkennbar.

Wenn Sie genau hinschauen, sehen Sie in der Mitte das Wappen unserer Stadt. Zwei Türme umschließen ein geöffnetes Tor. Darüber schwebt ein großer Schlüssel. Der Schlüssel ist das eigentliche Symbol im Wappen und Siegel unserer Stadt Haldensleben. Vielleicht bezieht er sich auf ein ehemaliges Petrus-Patrozinium unserer Kirche. Oder aber er steht symbolisch für die Aufgeschlossenheit und den Stolz unserer Stadtbevölkerung, die sich ihrer Fähigkeiten bei der Wahl dieses Symbols ganz bewusst war. Im Museum Haldensleben belegen einige Exponate dessen Verwendung bereits für das 14. Jahrhundert. Das Wappen im Gebälk unseres Altars wurde wie dieser 1666 gefertigt. Die abgebildeten Kirchengläser sind dagegen mit rund 150 Jahren noch recht jung.

Derzeit ist die Besichtigung des Fensters vor Ort nicht empfehlenswert. Das Kircheninnere ist beräumt. Die ersten Baumaßnahmen haben begonnen. Unter der Rubrik „*Blick vom Haldensleber Kirchturm St. Marien*“ in der nächsten Gemeindebriefausgabe finden Sie hierzu nähere Angaben. Dieser Gemeindebrief informiert

über das neue Format „*Baustellenführung*“ und die Gemeindeversammlung anlässlich des Fensterwettbewerbes zur Neugestaltung unserer Chorfenster am 21. September dieses Jahres. Bitte fühlen Sie sich herzlich eingeladen, an der Auswahl und der Gestaltung unserer neuen Fenster mitzuwirken!

Die schweizerisch-amerikanische Psychiaterin Elisabeth Kübler-Ross (1926-2004) gilt als Pionierin der modernen Sterbeforschung und Mitbegründerin der weltweiten Hospizbewegung. Sie resümiert in dem oben stehenden Zitat ihre Erfahrungen mit sterbenden Menschen und spricht von deren innerer wahren Schönheit. Der Vergleich mit bunten Glasfenstern fasziniert mich sehr. Wahre Schönheit ist anziehend und einladend. So wie der Einfall des Tageslichtes durch farbige Kirchenfenster ein besonderes Schauspiel ist, der ständigen Veränderung unterliegt und das Kircheninnere faszinierend illuminiert - so ist der Ausblick aus diesen auch ein ganz besonderer und persönlicher. Für mich hat das der Architekt Mies van der Rohe trefflich beschrieben: „*Schönheit ist der Glanz der Wahrheit*“. In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein offenes Fenster für Gott, die Begegnung mit dem, der neue Perspektiven öffnet, der in uns Wohnung nehmen möchte, unser Inneres zum Strahlen bringt und durch uns hindurch in diese irdische Welt strahlt. Mögen auch unsere neuen Fenster diesem Ziel dienen und in unsere Stadt warmes einladendes Licht strahlen.

Ihre Judith Vater

Angedacht

Matthias Simon

Liebe Gemeinde, liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeindebriefes!

Es scheint ein merkwürdiger Sommer, ja ein merkwürdiges Jahr. Vieles ist anders. Gottesdienste sind kürzer, bei uns meist im Freien, da immerhin mit Gesang. Ich beschränke mich auf das aus meiner Sicht Wesentliche. Vielleicht fehlt manch einem, manch einer Gewohntes. Mindestens das Abendmahl sollte wieder vorkommen. Aber wie? Und wenn, dann so, dass es würdig ist. Mir fehlt unser Kirchencafé, das im Anschluss an manchen Gottesdienst stattfand.

Wir können kein Sommerfest feiern, die Konfirmation musste verschoben werden. Und es ließe sich noch manches aufzählen.

Suchet der Stadt Bestes, so lese ich den Monatsspruch für Oktober. Ja, das ist es, denke ich. Das Beste für unsere Stadt suchen, dort wo ich bin und mit den Möglichkeiten, die ich habe. Das will ich tun. Also eben unter diesen besonderen Umständen Kirche sein. Andere

in mein Gebet einschließen. Versuchen die Predigt auf den Punkt zu bringen. Infos, Bilder, Predigt aktuell auf unserer Internetseite für alle zugänglich zu haben. Besuchsgriße wieder zu den Menschen bringen. Unser gemeindliches Leben planen, auch wenn ich nicht weiß,

ob es so geht. Darum: Für den 20. September nehmen wir uns einen Gottesdienst zum Schuljahresbeginn vor. Eine Woche später, am 27. September soll ein Gottesdienst sein, in dem sich die Konfirmanden vorstellen. Für einen Teil von ihnen bereiten wir die Konfirmation für den 3. Oktober in der Klosterkirche in Hillersleben vor.

Und am 4. Oktober soll Erntedank sein.

Ein Fest der Besinnung darauf, dass Gott will, dass wir alle satt werden an Leib und Seele. Die Menschen aller Völker sollen so leben können.

Mit dieser Hoffnung griße ich Sie im Namen der Mitarbeitenden unserer Kirchengemeinde.

Monatsspruch
OKTOBER
2020



Suchet der Stadt
Bestes und **betet**
für sie zum HERRN;
denn **wenn's ihr**
wohlgeht, so geht's
euch auch wohl.

JEREMIA 29,7

4



Ihr / Euer Matthias Simon

CORONA - SCHUTZKONZEPT

für unsere Gottesdienste

- Bei den Gottesdiensten im Kirchsaaal Gärhof 7 wird neben dem stufenlosen Eingang in den Saal die mittlere Saaltür als Ausgang geöffnet sein.
- Im Eingangsbereich müssen wir die Namen der Gottesdienstbesucher*innen notieren, damit evtl. Infektionsketten nachvollzogen werden können.

Die Listen werden nach vier Wochen vernichtet. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Am Eingang halten wir auch Händedesinfektionsmittel bereit.

- Das Tragen eines Mund-Nase-Schutzes ist beim Betreten und Verlassen des Gemeindehauses erforderlich.

- In der Kirche bzw. im Kirchsaaal haben wir Plätze so angeordnet, dass ein Abstand von mind. 1,50m zwischen den Gottesdienstbesuchern gewährleistet werden kann.
- Unter dieser Vorgabe finden ca. 30 Menschen im Kirchsaaal Platz. Menschen in einem Hausstand lebend, können zusammensitzen.
- Im Gottesdienst soll auf Gemeindegang verzichtet werden, sofern dieser nicht im Außenbereich stattfinden kann.
- Das Abendmahl kann bis auf Weiteres nicht gefeiert werden.
- Kollekten werden nur am Ausgang in markierten Körben gesammelt.

Wir bitten um Verständnis für diese Maßnahmen, die sobald es die Umstände erlauben, reduziert werden sollen.

MARTINSTAG

Mittwoch, 11. November 2020, 17.00 Uhr

Wir planen das Martinsspiel vor der Marienkirche am Mittwoch, dem 11. November 17.00 Uhr. Voraussichtlich wird das so möglich sein, ebenso ein

anschließender Umzug nach St. Liborius. Hierzu bitten wir die Bekanntgaben in Gottesdienst und Tagespresse zu beachten.

RÜCKBLICK

Verabschiedung Elisabeth Meis

Im Gottesdienst am 26. Juli haben wir unsere Gemeindepädagogin Elisabeth Meis aus ihrem aktiven Dienst verabschiedet. An die vielen wunderbaren Momente zu Kindernachmittagen, in der Christenlehre in unserer Kita, zu den Familiengottesdiensten und zuletzt auch zu den Sommerkindertagen

werden sich viele auch inzwischen groß gewordenen Leute gern erinnern. Und so wünschen wir uns trotz des Ruhestands immer wieder Momente der Begegnung mit ihr in unserer Gemeinde. Und Elisabeth wünschen wir für alle Tage den reichen Segen Gottes!

Elisabeth Meis:

Liebe Kinder, liebe Eltern!

6
☰

Ich grüße Dich und Sie mit einem Segenslied, das wir oft gesungen haben und das zu dieser Sommerzeit passt.

„Gott dein guter Segen ist wie ein großes Zelt, hoch und weit fest gespannt über unsere Welt.

Guter Gott ich bitte dich schütze und bewahre mich, lass mich unter deinem Segen leben und ihn weitergeben.

Bleibe bei uns alle Zeit segne uns, denn der Weg ist weit.“

Mit den Kindertagen, jetzt im Juli, endete meine Arbeitszeit in der Kirchengemeinde. Viel haben wir miteinander erlebt zu Kindernachmittagen, beim beliebten Cornflakes essen und erzählen, bei Familiengottesdiensten, bei Weihnachts- und Martinsspielen, beim Basteln von



tollen Dingen, bei beliebten Spielen wie „Nacht in Palermo“ oder Versteckrunden um die Jugendkirche und am Gärhof und vor Ostern bei Schatzsuchen.

Bei einer Tasse Kaffee an den Kindernachmittagen für die Eltern fanden wir Zeit zu guten Gesprächen. Der >

> Kontakt mit Ihnen als Eltern, war eine große Freude und Bereicherung. Vielen Dank für Ihre Unterstützung bei vielen Projekten. Herzlichen Dank auch für die gute Zusammenarbeit mit dem Pfarrer - Ehepaar Simon und den Mitarbeitern der Ev. Kita. Jede Woche konnten sich dort die Kinderkreise treffen und an ihre gute Kita-Zeit anknüpfen.

Für mich war die Zeit mit Ihren Kindern und Ihnen eine erfüllte und schöne

Zeit. Ich hoffe auch Ihre Kinder nehmen viele gute Erinnerungen mit.

Am Beginn des neuen Schuljahres wird Herr Lukkari die Kinderkreise weiterführen.

Ich wünsche ihnen eine frohe und gesegnete Zeit.
Mit herzlichen Grüßen

Elisabeth Meis

MITARBEITER WECHSEL

Unser neuer Gemeindepädagoge:



Ich heiße Mario Lukkari und wohne seit Juli in Haldensleben. Geboren wurde ich am 8.4.1968 in (der Sängerstadt) Finsterwal-

de. Ich bin geschieden und habe einen fast 15-jährigen Sohn.

Ab 1. August werde ich meinen Dienst als Gemeindepädagoge im Kirchenkreis Haldensleben-Wolmirstedt beginnen. Zu 50% werde ich für Vertretungsdienste im Kirchenkreis unterwegs sein und mit 50 % als Nachfolger von Frau Meis für die Arbeit mit Kindern und Familien in der Region Mitte zuständig sein.

In Berlin habe ich Sozial- und Gemeindepädagogik studiert und in Moritzburg wurde ich als Diakon eingesegnet. In den vergangenen 2 Jahren habe ich

als Leiter der Jugendkirche in Mühlhausen (Thüringen) und den 12 Jahren davor als Gemeindepädagoge im Kirchenkreis Barnim (Brandenburg) mit Kindern und Familien gearbeitet.

Was ich mag: Fahrrad fahren, zelten, wandern, Bücher (aus Papier) lesen, Geschichten entdecken und erzählen, Lieder zur Gitarre singen, "pfadfinden" und mit Holz basteln.

Was ich schätze: Ehrlichkeit, Offenheit, Verlässlichkeit, Stille, Gemeinschaft und Gebet.

Ich freue mich sehr auf den Dienst als Gemeindepädagoge in der Ev. Kirchengemeinde in Haldensleben. Ich bin neugierig auf die Begegnungen mit ihnen. Ich wünsche uns ein gesegnetes Miteinander! Herzlichst,

Mario Lukkari

ORGEL BAUVEREIN

neuer Zwischenstand

Nina von Zitzewitz

Wir werden Fragezeichen los! Erstmals kann ich Ihnen noch ein bisschen leise, aber gut gelaunt zurufen, dass wir inzwischen die drei Orgelbau-Firmen gefunden haben, die ein Angebot abgeben wollen. Stichtag ist der 15. September, es ist in Planung, dass am 28. September die drei Firmen ihre Entwürfe vorstellen können. An diesem Tag wird dann entschieden, wer den Zuschlag bekommt. Ich kann Ihnen versichern, dass mich persönlich diese Konkrete freut und auch motiviert,

wenn nicht mehr der Tag X im Raume steht. Trotzdem bleibe ich dabei, keine zeitlichen Zusagen zu machen, wir sind nicht der Berliner Flughafen.... Wenn es in nicht zu ferner Zukunft so weit ist, freuen wir uns an der sanierten Kirche umgeben vom satten Orgelklang und lassen die Korke knallen, zumindest in Gedanken!

Nina von Zitzewitz

Vorsitzende des Orgelbauvereins

8
☰

KINDER SIND EIN SEGEN...

Anke Dierbach, Kati Seeger

...so steht es geschrieben auf dem Schild im Eingangsbereich unserer Ev. Kita St. Marien. Unser Logo entspricht auch gleichzeitig unserer Philosophie... Kinder sind etwas Wunderbares, sie sind einzigartig, fröhlich, neugierig und ein Geschenk Gottes. Wie in jedem Jahr um diese Zeit haben wir un-

sere Maxikinder, also die zukünftigen Schulanfänger, aus der Kita verabschiedet. Es beginnt für sie ein neuer Lebensabschnitt. Aber in diesem Jahr ist vieles anders. So fand der Abschiedsgottesdienst diesmal nicht in der Kirche statt, sondern auf dem Innenhof unserer Kita. **> 13**

Termine / Gottesdienste

Frauenkreis

jeweils **14.30 Uhr** Gemeindehaus Gärhof 7
Do. 17.09., **Di.** 29.09., **Do.** 08.10., **Di.** 13.10.,
Do. 05.11., **Di.** 17.11., **Do.** 3.12. (Seniorenadventsfeier)

Kantorei*

ab 26. August **Mittwochs** Gemeindehaus Gärhof 7
Chor A: **19.00 Uhr**; Chor B: **20.15 Uhr**

Kinderkantorei*

ab 1. Klasse:
Dienstag, 16.00 Uhr Gemeindehaus Gärhof 7

Musikkreis Laudate*

Montag, 20.00 Uhr Gemeindehaus Gärhof 7

Junge Gemeinde*

Freitag, 19.00 Uhr Jugendkirche / Discord

Kinderkreis*

Vorschulgruppe: Dienstag, 12.30 Uhr
1.-2. Klasse: Dienstag 14.30 Uhr
3. Klasse: Montag 14.30 Uhr
Ev. Kindertagesstätte, Maschenpromenade 8

Christenlehre*

4.-6. Klasse: Mittwoch, 15.00 Uhr
Gemeindehaus Gärhof 7

Vorkonfirmanden*

7. Klasse: Dienstag, 16.30 Uhr
Gemeindehaus Gärhof 7

Konfirmanden*

8. Klasse: Donnerstag 17.00 Uhr
Gemeindehaus Gärhof 7

SHG BLAUER RING

Donnerstag, 19.30 Uhr Gemeindehaus Gärhof 7

Begegnungscafé

Mittwoch, ab 16.00 Uhr
Treff von Gemeinde und Nachbarn mit Geflüchteten
im Gemeindehaus der Landeskirchlichen Gemein-
schaft in der Bülstringer Straße 42



Offene Kirche St. Marien nach Abschluss der Sanierungsarbeiten

* ***Diese Termine nur ausserhalb der Ferien!!!***

*alle Veranstaltungen wurden vorbehaltlich der geltenden
Corona - Regelungen veröffentlicht*

GOTTESDIENSTE:

Lesepredigten und Audio's unter www.kirche-haldensleben.de

September

06. September	Sonntag	Orgelmatinee	Gärhof
10.00 Uhr	13. So. n. Trinitatis		
13. September	Sonntag	Jubelkonfirmation	Gärhof
14.00 Uhr	14. So. n. Trinitatis		
20. September	Sonntag	Gottesdienst zum Schuljahresbeginn	Gärhof
10.00 Uhr	15. So. n. Trinitatis		
27. September	Sonntag	Vorstellungs - Gottesdienst der Konfirmanden	Gärhof
10.00 Uhr	16. So. n. Trinitatis		

Oktober

3. Oktober	Samstag	Konfirmations-GD	Klosterkirche Hillersleben
10.00 Uhr	10.00 Uhr		
04. Oktober	Sonntag	Erntedank-GD	Gärhof
10.00 Uhr	17. So. n. Trinitatis		
11. Oktober	Sonntag	Gottesdienst	Gärhof
10.00 Uhr	18. So. n. Trinitatis		
18. Oktober	Sonntag	Gottesdienst	Gärhof
10.00 Uhr	19. So. n. Trinitatis		
25. Oktober	Sonntag	Gottesdienst	Gärhof
10.00 Uhr	20. So. n. Trinitatis		
31. Oktober	Reformationstag	voraussichtlich mit Videoübertragung aus Bebertal	Gärhof
10.00 Uhr			

Sofern Gottesdienste gestattet sind, werden sie wegen der Kirchensanierung im Gärhof gefeiert!



Ja, Gott war es,
der in Christus die Welt **mit**
sich versöhnt hat.

Monatsspruch
SEPTEMBER
2020



Suchet der Stadt Bestes und
betet für sie zum HERRN; denn **wenn's ihr
wohlgeht**, so geht's euch auch wohl.

JEREMIA 29,7

November

01. November 10.00 Uhr	Sonntag 21. So. n. Trinitatis	Gottesdienst	Gärhof
08. November 10.00 Uhr	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres	Gottesdienst zur Eröffnung der Friedensdekade	Gärhof
11. November 17.00 Uhr	Martinstag	Martinsspiel und Martinsumzug	Ort wird bekannt gegeben, voraussichtlich Marienkirchplatz
15. November 10.00 Uhr	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahres	Gottesdienst	Gärhof
22. November 10.00 Uhr	Ewigkeitssonntag	GD zum Ewigkeitssonntag mit Totengedenken	Gärhof
28. November 18.00 Uhr	Vorabend des 1. Advent	Gottesdienst "Der andere Advent"	Gärhof
29. November 10.00 Uhr	1. Advent	Familiengottesdienst	Gärhof

Dezember

06. Dezember 10.00 Uhr	2. Advent	Gottesdienst	Gärhof
13. Dezember 10.00 Uhr	3. Advent	Gottesdienst	Gärhof

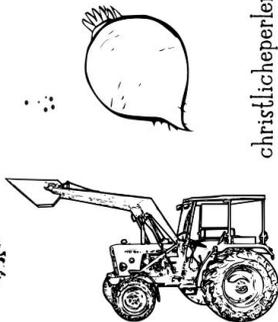
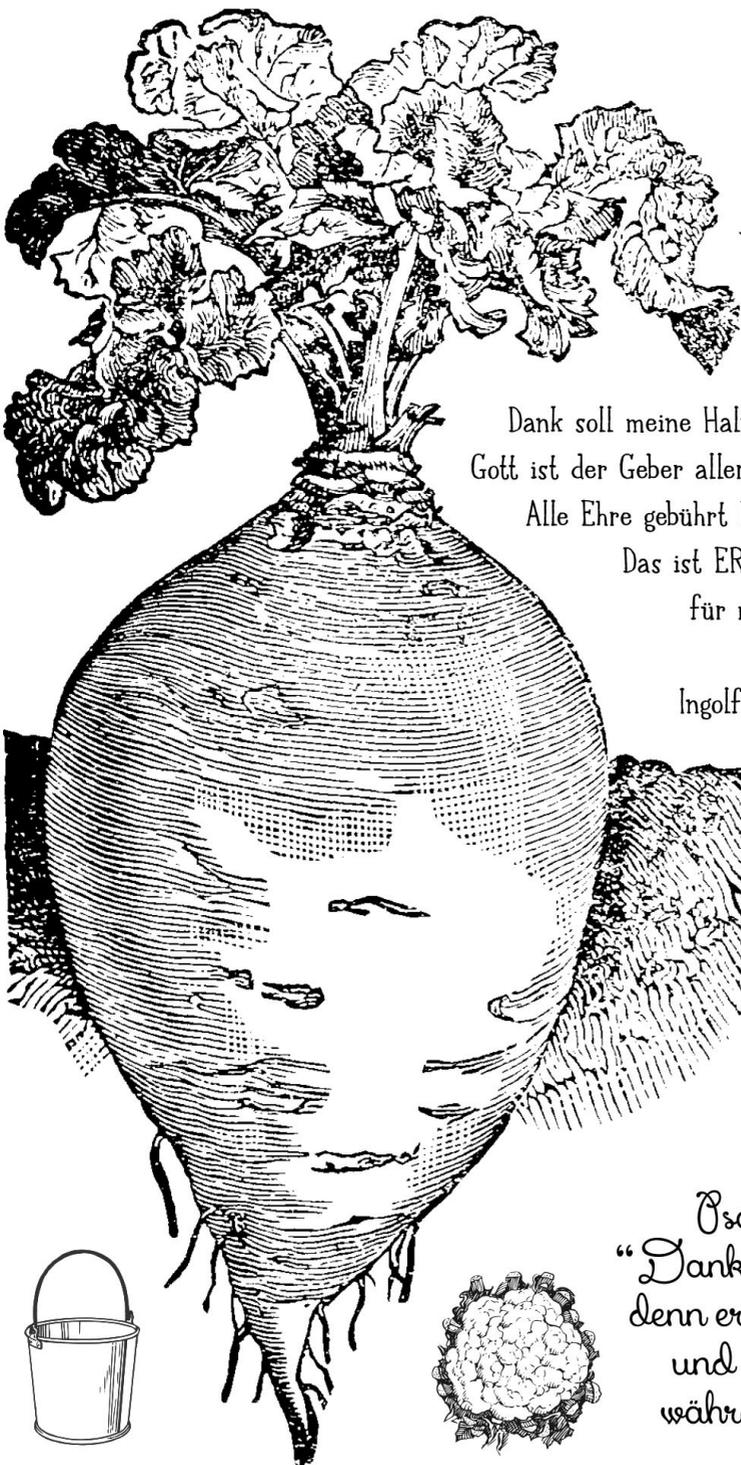
Diese Gottesdienstplanung ist vorbehaltlich der geltenden Regelungen veröffentlicht!



Gott spricht:

Sie werden weinend kommen, aber ich
will sie **trösten** und **leiten**.

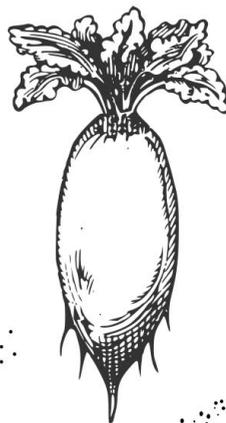
JEREMIA 31,9



Dank soll meine Haltung sein tagtäglich.
 Gott ist der Geber aller Gaben, ein Leben lang.
 Alle Ehre gebührt IHM ohne Abstrich.
 Das ist ERNTEDANK
 für mich!



Ingolf Braun, 2019



Psalm 107,1:
 "Danket dem Herrn,
 denn er ist freundlich
 und seine Güte
 währet ewiglich."

> Die Kinder der Stammgruppen durften daran teilnehmen und dies war auch besonders. Eine lange Tradition hat auch die symbolische Bootsfahrt vom Hafen der Kita in den Hafen der Schule. Was uns wichtig erscheint, ist die Segensgebung durch unsere Pfarrerin Frau Simon-Malue. Jedes Kind durfte einzeln dieses Ritual erfahren.



Aber was bedeutet eigentlich Segnen?

Es bedeutet die Vermittlung und Zusage der Kraft Gottes durch seine Güte und Gunst. Aus dem griechischen Wort „eulogein“ heißt es wörtlich übersetzt „gut über jemanden sprechen und loben“. Segnen kommt in der Bibel ca. 700-mal vor. Zu segnen heißt auch, es Gott zu weihen und ihm zur Verfügung zu stellen. Positive Worte können eine Kraft entfalten, wir und Sie können unseren Kindern dieses Gute regelmäßig zusprechen. Vielleicht ist es nützlich für dieses Ritual einen bestimmten Zeitpunkt im Tagesablauf

einzuplanen? Eine Möglichkeit wäre am Morgen oder vor dem Zubettgehen. Die Kinder empfinden Geborgenheit und Sicherheit in doppelter Hinsicht. Hier nun ein Impuls für ein Segensgebet:

Gott behüte dich und schenke dir ein gutes Herz. Gott begleite dich, dass du deinen eigenen Weg findest, und einen guten Platz in der Welt, und einen guten Platz auch im Herzen anderer Menschen.

(Zeitschrift Family)

Eine sanfte Berührung oder Handauflegen kann das Segnen noch unterstützen. Jeder Christ ist berufen und befähigt zu segnen. Der Segnende vertraut, dass der Segen etwas bewirkt. Der Segen ist Gottes freies Geschenk, er ist nicht von Gott zu lösen. Das Segnen stellt eine Beziehung zu Gott dar, also warum nicht diese christliche Tradition fördern. Unsere Kinder hören das Segensgebet während der wöchentlichen Andacht. Gern wird auch gesungen, z. B. „Gott dein guter Segen ist wie ein großes Zelt, hoch und weit allezeit, über unsere Welt“. In diesem Sinne bleiben Sie alle beschützt, behütet, und geborgen.

Das Team der Ev. Kita St.Marien:

Erzieherin

Anke Dierbach
und Kati Seeger.

SOMMER 2020

"Drei bunte Markttage"

Das Sommerprogramm für Kinder unserer Gemeinde im Juli auf dem Gelände der Jugendkirche:

Hier war ein orientalischer Markt mit Handwerkern, Händlern und Käufern zu erleben und die Kinder haben manches aus der Situation der ersten christlichen Gemeinden erfahren.



KONFIRMATION

Samstag, 3. Oktober 10.00 Uhr 2020, Klosterkirche Hillersleben

14



Es werden konfirmiert:

- Elias Tatiuk
- Rika Gottschalk
- Anton Schmiedchen

JUBEL KONFIRMATION

Sonntag, 13. September 2020, 14.00 Uhr,

Gemeindesaal Gärhof

Die diesjährige Jubelkonfirmation wird am Sonntag, dem 13. September um 14.00 Uhr in St. Marien im Kirchsaaal Gärhof gefeiert.

Besonders herzlich eingeladen sind wieder all jene, die vor 50 bzw. 60 Jahren Konfirmation hatten.

Soweit wir die Adressen hatten wur-

den die Einladungen verschickt. Sollten Sie auch zu den Jubilaren gehören und haben keine Einladung bekommen oder sind an einem anderen Ort einst konfirmiert worden und möchten in St. Marien das Jubiläum begehen, so geben Sie bitte im Gemeindebüro Bescheid.

JuGo HOLIDAY - Was bewegt deinen Sommer?

Katja Schulze

„Endlich wieder Jugendgottesdienst!“ Mit diesen Worten verbreitete sich die Einladung zum *JuGo holiday* in den sozialen Netzwerken. Zum Auftakt des zweiwöchigen Sommerprogramms der Evangelischen Jugend fand in der St. Marienkirche in Haldensleben der sommerliche Gottesdienst statt.

Als Einstimmung sollten die Gäste über einige sommerliche Dinge nachdenken. Sie sollten zum Beispiel mit ihrem farbigen Handydisplay anzeigen, ob sie lieber im Meer, im Pool oder im See baden. Oder ob sie Flipflops, Sneaker oder Barfußlaufen bevorzugen. In der Vorbereitung des JuGos stellten sich die Jugendlichen die Fra-

ge, wo sie Gott im Sommer am meisten spüren, wo sie sich Ihm am nächsten fühlen. Marcel, Eva, Tommy, Florian und Lilli aus der Jungen Gemeinde gaben dann beim JuGo ihr Statement dazu. Lilli zum Beispiel fühlt sich Gott am nächsten, wenn sie abends am Strand spazieren geht. Florian spürt Gott am meisten beim Tauchen, wenn er Gottes Schöpfung unter Wasser bewundern kann und sich durch die Schwerelosigkeit frei fühlt.

Passend zum Motto des JuGos war die Kirche mit allem Möglichen dekoriert, was man so im Sommer sehen kann: Hängematten, Liegestühle, ein Boot, Pooltiere, Lagerfeuer und Zelte. >



> Die Dekoparty am Vorabend des Gottesdienstes hat genauso viel Spaß gemacht wie der Gottesdienst selbst.

Im Anschluss an den JuGo spielten zwei Bands, die den Gästen bereits in bester Erinnerung waren. Marlene und Friedemann alias Vanacoustic verzauberten das Publikum mit aktuellen Songs und verbreiteten eine wunderbare Stimmung.

Die 3G Bluesband schließlich brachte

die Gäste so richtig in Sommerstimmung. Zu bekannten Bluesongs tanzten wir ausgelassen mit und genossen das Gefühl, endlich wieder zusammen feiern zu dürfen. Zwar mit Auflagen und Abstand, aber das tat der ausgelassenen Stimmung keinen Abbruch.

Die Konzerte und der Gottesdienst können auf YouTube unter *wasbewegt* angesehen werden, dem Kanal der Evangelischen Jugend.

BAUSTELLEN - FÜHRUNG

Tag des offenen Denkmals

Sonntag, 13. September 2020, 10.00 Uhr



Nachdem alle Gemeindemitglieder und Interessierte in den letzten beiden Jahren in Workshops und Informationsveranstaltungen eingeladen waren, ihre Ideen und Vorschläge in das Nutzungskonzept „St. Marienkirche“ findet Stad(t)t und die damit verbundenen Baumaßnahmen einzubringen, haben im Juni 2020 die ersten Bautätigkeiten begonnen.

Mit regelmäßig stattfindenden Baustellenführungen im Abstand von circa 6-8 Wochen soll daher nun direkt vor Ort über den Bauablauf informiert werden. Die erste Baustellenführung findet am Tag des offenen Denkmals,

der dieses Jahr eigentlich nur digital veranstaltet wird, statt. Alle Interessierten sind hierzu herzlich am Sonntag, den 13. September 2020, um 10.00 Uhr, in die St. Marienkirche eingeladen! Die Teilnehmerzahl ist angesichts der Corona-Pandemie auf 30 Personen begrenzt.

Es wird um **Voranmeldung bis zum 09. September 2020 im Gemeindebüro**, Gärhof 7, Tel.: 03904/7259240, E-Mail: st.marien.hdl@t-online.de, gebeten.

Bei Bedarf ist innerhalb von 14 Tagen eine zweite Führung geplant. >

> Bitte entnehmen Sie der regionalen Presse und den Aushängen in unseren Gemeindeschaukästen alle

aktuellen Änderungen bzw. eventuelle Corona-bedingte Absagen.

GEMEINDE VERSAMMLUNG

Gestaltungswettbewerb neue Chorfenster

Montag, 21. September 2020, 18.30 Uhr

Die Gemeinde St. Marien hat 2017 ein neues Nutzungskonzept entworfen und sich mit diesem unter dem Titel „St. Marienkirche“ findet Stad(t)t an dem Wettbewerb des EFRE-Kulturerbeprogramms um eine Förderung beworben. Zum Ende des letzten Jahres wurden die beantragten Mittel bewilligt.

Unter anderem ist innerhalb dieses Programms die Neugestaltung und bautechnische Sanierung der Chorfenster möglich. Hierzu hat die Gemeinde Anfang des Jahres einen künstlerischen Wettbewerb ausgelobt und vier Künstlerinnen und Künstler berufen, sich an diesem zu beteiligen. Bereits im April lagen die Entwürfe vollständig vor. Allerdings mußte der weitere Wettbewerbsverlauf angesichts der Corona-Pandemie zeitlich angepaßt werden. Daher findet die im Frühsommer geplante Gemeindeversammlung erst jetzt im Herbst statt.

Alle Gemeindeglieder und interessierten Bürger sind hiermit herzlich zu der

am Montag, den 21. September 2020, um 18.30 Uhr, stattfindenden Gemeindeversammlung eingeladen! Die Teilnehmeranzahl ist allerdings angesichts der Corona-Pandemie auf 50 Personen begrenzt.

Es wird um **Voranmeldung bis zum 10. September 2020 im Gemeindebüro**, Gärhof 7, Tel.: 03904/7259240, E-Mail: st.marien.hdl@t-online.de, gebeten.

Den genauen Veranstaltungsort sowie alle aktuellen Änderungen bzw. eine eventuelle Corona-bedingte Absage der Versammlung entnehmen Sie bitte der regionalen Presse und den Aushängen in unseren Gemeindeschaukästen.

Innerhalb der Gemeindeversammlung präsentieren die vier Künstlerinnen und Künstler ihre Entwürfe persönlich. Das Votum der Gemeindeversammlung fließt in die spätere Bewertung des Wettbewerbs durch ein unabhängiges Preisgericht ein.

LEBENSWEGE

Bestattet wurden:

- Friedrich-Wilhelm Strümpel
- Günther Paul
- Waltraud Langer
- Ursula Metzger
- in Bülstringen
- Monika Resch
- Christa Hannabach

Gott hütet und begleitet mich wie einen Schatz. Und das nicht nur im Leben, sondern auch über den Tod hinaus.

Carmen Jäger

STELLEN AUSSCHREIBUNG

Der ambulante Pflegedienst der Johanniter in Haldensleben sucht zum nächsten möglichen Zeitpunkt eine Pflegefachkraft (m/w).

Arbeitsort: **Haldensleben**
Auskünfte: **Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.**
Telefon: **03904 4990210**

Impressum:

V. i. S. d. P.

Herausgeber: *Evangelische Kirchengemeinde St. Marien*

Gärhof 7, 39340 Haldensleben

Erscheinungsweise: viermal im Jahr;

kostenlos an alle Gemeindeglieder-Haushalte

Auflage: 1400 Exemplare

Verantwortlich: *GKR - Kirchengemeinde St. Marien*

Layout: *Jakob Vater*

Druck: GemeindebriefDruckerei 29393 Gr. Oesingen

Redaktionsschluss: 23.07.2020

Copyright für Bilder und Grafiken, sofern nicht angegeben, bei:

- Gemeindebrief Evangelisch (<http://gemeindebrief.evangelisch.de>)

- Christliche Perlen (<https://christlicheperlen.wordpress.com/>)

- Ev. Kirchengemeinde St. Marien



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Cobra**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

REGIONALSEITE:

Friedensdekade November 2020

Sonntag, 8. November 2020, 10.00 Uhr,
Gemeindesaal Gärhof

„Umkehr zum Frieden“ lautet das Motto, unter dem vom 8.-18. November die diesjährige *FriedensDekade* stattfindet.

Mit dem Motto „Umkehr zum Frieden“ greifen die Trägerorganisationen zum vierzigjährigen Jubiläum der Ökumenischen *FriedensDekade* verschiedene Friedenthemen auf. So steht das Motto für die als dringend angesehene Änderung einer Politik in Deutschland und weltweit, die immer stärker auf Gewalt und militärische Stärke setzt. Die aktuellen Erhöhungen des Militärhaushaltes durch die Bundesregierung oder der geplante Ausbau der militärischen Schlagkraft der Europäischen Union stehen für die Organisatoren der Ökumenischen *FriedensDekade* für ein vorherrschendes Sicher-



heitsdenken, das langfristig nicht für mehr Frieden, sondern für mehr Gewalt und militärisches Eingreifen stehen dürfte. „Was wir dringend benötigen, ist ein Umdenken! Weg von einer reinen Sicherheitspolitik hin zu einer zivilen Friedenspolitik, eine ‚Umkehr zum Frieden‘, wenn wir die globalen Konflikte und Probleme nachhaltig lösen wollen“, ist Jan Gildemeister, Vorsitzender der Ökumenischen Friedensdekade e. V., überzeugt.

Verabschiedung Pfarrerin Steinacker

Reformationstag, Samstag, 31.10.2020, 10.00 Uhr
Dorfkirche St. Godebert, Ringstraße Bebertal

Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.
(111. Korinther 3,11)

Am Reformationstag wird mit einem Festgottesdienst die Dorfkirche St. Godebert, Bebertal, nach einem Jahr Bauzeit und grundlegender Innensanierung wieder in Dienst genommen.

Landesbischof Friedrich Kramer hat sein Kommen zugesagt. Zugleich wird in diesem Gottesdienst Frau Helgard Steinacker als Pfarrerin für die Gemeinden Bebertal und Nordgermersleben entpflichtet. Mit dem 1. November 2020 tritt sie in den Ruhestand.

Die Vakanzvertretung übernimmt dann Pfarrer Matthias Simon, Haldensleben.

So sind wir zu finden:

Gemeindebüro

Andrea Schlächter
39340 Haldensleben
Gärhof 7
Tel: 03904 - 7 25 92 40
Fax: 03904 - 7 25 92 48
E-Mail: st.marien.hdl@t-online.de
www.kirche-haldensleben.de

Sprechzeiten:

Di. u. Do. 10.00 bis 12.30 Uhr
Do. 14.00 bis 16.00 Uhr
sowie nach Vereinbarung
www.kirche-haldensleben.de

Evangelisches Pfarramt

Pfr. Matthias Simon
Burgstr. 9
39340 Haldensleben
Tel.: 03904 - 4 05 19
Email: simon@kirche-haldensleben.de

Jeden Freitag, von 10 - 12 Uhr im
Gemeindebüro Gärhof (Tel. 7 25 92 40)
erreichbar.

Kantorat

Kantor Johannes Kirchberg
Tel.: 03904 - 7 10 57 18
kirchberg@kirche-haldensleben.de

Ev. Kindertagesstätte St. Marien

39340 Haldensleben
Maschenpromenade 8
Tel: 03904 - 32 63
Fax: 03904 - 49 93 25
E-Mail: marien@ev-kita.de
www.ev-Kita.de

Ord. Gpäd. Karen Simon-Malue
Burgstr. 9
39340 Haldensleben
Tel.: 03904 -71 09 33
Email: simon-malue@kirche-haldensleben.de

Bankverbindung

Kreissparkasse Börde
BIC: NOLADE21HDL
IBAN: DE19 8105 5000 3003 0057 22

Besuchsdienst

Über Matthias Simon

Gemeindepädagogen

Diakon Mario Lukkari
Arbeit mit Kindern
Tel.: 03904 - 3 95 35 64
Mobil: 0179 - 1395 036
Email: lukkari@kirche-haldensleben.de

Ord. Gpäd. Robert Neumann
Arbeit mit Jugendlichen
Tel: 03904 - 7 10 15 71

Gemeindekirchenrat

Ulf Meyer (Vorsitzender)
Tel: 03904 - 4 40 68

Gemeindebrief-Redaktion

Pfr. Matthias Simon
Jakob Vater
Britta Meyer
Monika Otto
Margitta Koch
E-Mail: GMB@kirche-haldensleben.de

Evangelische Sekundarschule

Waldring 111
39340 Haldensleben
Telefon: 03904 - 6 68 24-0
Telefax: 03904 - 6 68 24-19
E-Mail: info@ev-sekundarschule.de
www.ev-sekundarschule.de

Orgelbauverein St. Marien - Haldensleben e.V.

Nina von Zitzewitz (Vorsitzende)
Tel.: über Gemeindebüro
www.orgelbau-hdl.de/index.html

Selbsthilfegruppe BLAUER RING

Reinhard Bürger
Tel.: 03904 -72 06 86 Telefonseelsorge
0800 - 1 11 01 11 / 1 11 02 22
www.telefonseelsorge-magdeburg.de/

